



Bild: Hermann Rüegg
Strahlend balanciert Nicolas Huber die süsse «Last» aus Chicago, während Yago Bellon (li) mal einen Kontrollblick in das Dekolleté wagt, Captain Stipe Matić (3.v.re) die Wade massiert und Daniel Blumer (ganz re) darauf wettet, dass er gleich ein Paar Stöckelschuhe sein Eigen nennt.

Sport trifft Kultur

WIL/SIRNACH Der FC Wil lässt sich vom Sirnacher Operettenensemble inspirieren

Das Fanionteam des FC Wil tauchte für einen Abend in die Kulturwelt ein. Es liess sich von der «Herzogin von Chicago», inszeniert von der Operette Sirnach, begeistern.

Das war für einige Spieler eine neue Erfahrung. Dies geschah, nachdem zwei Vertreter des Ensembles am Sonntag zuvor beim Challenge-League-Spiel FC Wil - Yverdon-Sport FC den Ankick ausgeführt hatten.

Aktuell für den FC Wil

Die Spieler durften während der fast dreistündigen Vorführung erleben, wie das Stück extra für sie zugeschnitten war. So wurde in gewis-

sen Szenen unauffällig das Thema Fussball in die Texte eingebaut. In der Pause hatten die Spieler Gelegenheit, bei einem Apéro auf der Bühne mit den Hauptdarstellern in Kontakt zu treten. Wie all die begeistertsten Blicke bewiesen, waren sie sehr angetan von Carin Lavey, der Hauptdarstellerin. Im Sommer wird sie übrigens auf der Thuner Seebühne in der Musical-Inszenierung «Dällebach Kari» an der Seite von Hanspeter Müller-Drossart die weibliche Hauptrolle der Annemarie spielen.

Hell begeistert

Auch wenn für einige Akteure im vielsprachigen Ensemble des FC Wil nicht alles verständlich war,

liess die leichte Kost des rassigen Stücks kaum Zweifel über Inhalt und Geschichte offen. Noch ansteckender war die Musik; diese wurde über alle Sprachgrenzen hinweg von allen als super taxiert.

Sportliches Kulturazit

Es darf folgendes Fazit gezogen werden: Wenn die Wiler in der Rückrunde ähnlich taktvoll und begeistert aufspielen wie es das Sirnacher Ensemble tat, dann darf von einem erfolgreichen Fussball-Frühling ausgegangen werden. In der Partie auswärts gegen Biel gelang dies mit Bravour. Die Nachtragspartie gegen Vaduz von gestern Abend fand erst nach Redaktionsschluss statt.
Hermann Rüegg



Bild: her
Ein warnender Trainer Ryszard Komornicki: «Meine Herren, auf dem Platz gilt es wieder Tore zu schiessen, nicht von den hübschen Damen auf der Sirnacher Bühne zu träumen.»



Bild: her
Die Herzogin von Chicago, Carin Lavey, im Sandwich von Dzengis Cavusevic, Nicolas Huber (vorne li) und Roberto Rodriguez (vorne re).



Bild:
Organisierten den Treff zwischen Sport und Kultur: Sopran und Regieassistentin Florence Leonetti und ihr Cousin Dominik Zurbuchen, Sekretär des FC Wil.



Bild: her
Auch ein schöner Rücken kann entzücken. Markus Gsell (2.v.re) und Nicolas Huber (ganz rechts) scheinen hin und weg zu sein.